



Implenia[®]

Halbjahresbericht 2014

Implenia entwickelt und baut die Schweiz von morgen

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Mit ihrem integrierten Businessmodell sowie dem umfassenden Leistungs- und Produktpotential ist Implenia in der Lage, ein Bauwerk über dessen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und sozialer sowie ökologischer Verantwortung im Fokus.

Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Erfahrung, Know-how, Grösse und finanzielle Stärke befähigen das Unternehmen, seine Leistungen sowohl in der Schweiz als auch für ausgewählte Kompetenzen in internationalen Märkten anzubieten. Für anspruchsvolle Immobilien- und Infrastrukturprojekte stehen sämtliche Fähigkeiten und Kapazitäten der Gruppe zur Verfügung. Unterstützt durch den Technical Support und die zentralen Gruppenfunktionen, die im Corporate Center vereint sind, fasst Implenia das Know-how aus folgenden operativen Geschäftsbereichen unter einem Dach zusammen:

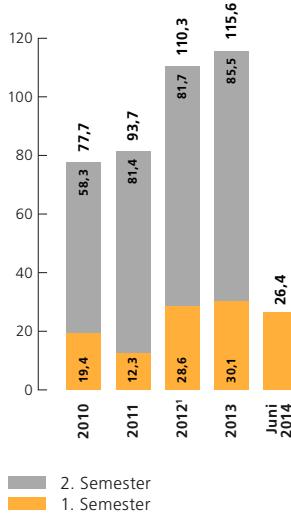
- Implenia Modernisation & Development bündelt als «One-Stop-Shop» die gesamten Kompetenzen der Gruppe im Bereich Modernisierung und in der Immobilien-Projektentwicklung. Neu umfasst der Geschäftsbereich auch den Holzbau und das Engineering. Im Bereich Development setzt Implenia ihr Know-how von der ersten Projektidee bis zum fertigen Bauwerk ein.
- Implenia Buildings bietet ihren überregionalen Kunden für komplexe Hochbauten integrierte Dienstleistungen von der Planung über die Koordination bis hin zur Ausführung.
- Implenia Tunnelling & Civil Engineering vereint die Kompetenz und Erfahrung der Gruppe in den Bereichen Untertagebau, Brückenbau, Kraftwerksbau, Spezialtiefbau und Infrastruktursanierungen.
- Als Referenz für den Strassen- und Tiefbau sowie den regionalen Hochbau sind Implenia Bau Deutschschweiz und Implenia Construction Suisse Romande das Gesicht von Implenia im Markt für lokale Kunden.
- Implenia Norge bietet Leistungen für komplexe Infrastrukturprojekte in Norwegen und weiteren Märkten Skandinaviens.

In den Bereichen Buildings und Ingenieurtiefbau sowie im Strassen- und Tiefbau ist Implenia Marktführerin in der Schweiz. Mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich verfügt Implenia über rund 100 Geschäftsstellen in der Schweiz und operative Vertretungen in Deutschland, an der Elfenbeinküste, in Italien, Mali, Norwegen, Österreich und Schweden. Die Gruppe beschäftigt zurzeit über 6900 Personen und erzielte 2013 einen Umsatz von rund 3,1 Mia. Franken. Implenia ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen: www.implenia.com.

Schlüsselzahlen

Operatives Ergebnis

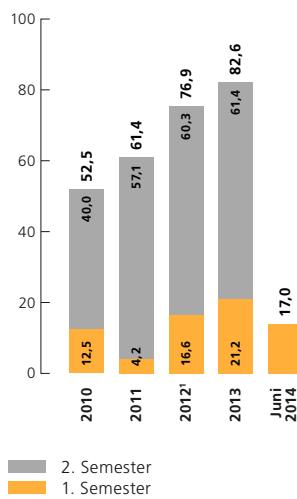
(in Mio. CHF)



1 Restated

Konzernergebnis

(in Mio. CHF)



1 Restated

Schlüsselzahlen Konzern

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013	Δ
	1000 CHF	1000 CHF	
Konzernumsatz	1 413 312	1 408 500	0,3%
EBIT der Geschäftsbereiche	20 958	26 715	(21,6%)
Diverses/Holding	5 456	3 374	61,7%
Operatives Ergebnis	26 414	30 089	(12,2%)
Konzernergebnis	17 012	21 201	(19,8%)
EBITDA	47 621	51 626	(7,8%)
Free Cashflow	(62 702)	(58 456)	(7,3%)
Netto-Cash-Position (per 30.6.)	290 351	227 224	27,8%
Eigenkapital (per 30.6.)	623 059	559 627	11,3%
Produktionsleistung	1 500 607	1 505 816	(0,3%)
Auftragsbestand (per 30.6.)	3 475 323	3 242 054	7,2%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	6 636	6 753	(1,7%)

Implenia insgesamt auf Kurs – einmalige Ergebniskorrekturen im Bereich Buildings

Einmalige Ergebniskorrekturen im Bereich Buildings belasten das erste Semester 2014 der Gruppe und führen zu einem operativen Ergebnis von 26,4 Mio. Franken (12,2% unter Vorjahr). Entsprechende Anpassungen wurden vorgenommen und lassen für Buildings im zweiten Semester 2014 ein klar positives Ergebnis erwarten. Alle übrigen Geschäftsbereiche der Implenia Gruppe sind auf Kurs und erreichten erfreuliche Resultate auf oder über Vorjahresniveau. Gestützt auf das anhaltend positive Marktfeld, die führende Marktpositionierung und die vollen Auftragsbücher ist Implenia für das zweite Halbjahr 2014 zuversichtlich.

HALBJAHRESBERICHT 2014	3	31	ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG
Executive Summary	4	32	Zwischenberichterstattung der Implenia Gruppe
Modernisation & Development	8	58	Standorte
Buildings	12	60	Kontakte und Termine
Tunnelling & Civil Engineering	16		
Bau Schweiz	20		
Norge	24		

Der Halbjahresbericht ist auch in französischer und englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Halbjahresbericht 2014

2–3

Executive Summary 4 – Modernisation & Development 8 – Buildings 12 – Tunnelling & Civil Engineering 16
Bau Schweiz 20 – Norge 24



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Implenia schliesst das erste Semester 2014 aufgrund von einmaligen Ergebniskorrekturen im Geschäftsbereich Buildings unter Vorjahr ab. Alle übrigen Geschäftsbereiche sind auf Kurs und weisen für das erste Semester durchwegs erfreuliche Resultate auf Vorjahresniveau oder darüber aus. Angesichts der vorgenommenen Anpassungen, der intakten Marktaussichten und der erwarteten stärkeren Entwicklung von Buildings in den kommenden Monaten blickt Implenia zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte. Auf Gruppenstufe wird das operative Ergebnis für das Gesamtjahr 2014 die 100-Mio.-Franken-Marke übertreffen. Das Rekordergebnis des Vorjahrs rückt hingegen ausser Reichweite. Die gute Marktpositionierung und Aufstellung der Gruppe sowie die vollen Auftragsbücher stimmen für die über das laufende Geschäftsjahr hinausgehende Periode positiv. Entsprechend hält die Gruppe an ihrem EBIT-Mittelfristziel von 140–150 Mio. Franken fest.

Einmalige Ergebniskorrekturen im Bereich Buildings

Implenia weist für das erste Halbjahr 2014 einen Umsatz von 1,413 Mia. Franken aus, praktisch unverändert zum Vorjahr (1,408 Mia. Franken). Mit einem operativen Ergebnis von 26,4 Mio. Franken (-12,2%) liegt die Gruppe hingegen unter dem Vorjahresresultat.

Grund für den Ergebnisrückgang ist die deutlich schwächere Performance des Geschäftsbereichs Buildings im ersten Semester. Die Einführung neuer Prozesse, die konsequente Anwendung des neuen Risikomanagements sowie insbesondere der Managementwechsel in der wichtigen Region Westschweiz haben in der Berichtsperiode zur Neubewertung einzelner laufender Projekte und damit zu einmaligen Ergebniskorrekturen geführt. Die optimierten Prozesse und das konsequent angewandte Risikomanagement lassen im zweiten Semester 2014 ein klar positives Ergebnis erwarten.

Als Folge der oben erwähnten Belastungen und eines tieferen Finanzergebnisses weist die Implenia Gruppe ein gegenüber dem Vorjahr tieferes Konzernergebnis von 17,0 Mio. Franken aus (-19,8%). Der Auftragsbestand übertrifft mit 3,475 Mia. Franken per Mitte Jahr den Vorjahreswert um 7,2%.

Übrige Geschäftsbereiche auf Kurs

Die weiteren Geschäftsbereiche der Implenia Gruppe befinden sich auf Kurs und schlossen das erste Semester 2014 auf Vorjahresniveau oder darüber ab.

Der noch junge Geschäftsbereich Modernisation & Development konnte sowohl Umsatz als auch Ergebnis steigern. Im Modernisierungsgeschäft legte Implenia ein hohes Wachstumstempo vor: Dieser Bereich ist gut aufgestellt, um die Chancen in diesem zukunftsträchtigen Gebiet zu nutzen. Die Projektentwicklung bestätigte das Rekordergebnis der Vorjahresperiode und lieferte einen bedeutenden Beitrag zum Ergebnis der Implenia Gruppe.

Der Geschäftsbereich Tunnelling & Civil Engineering profitierte von den weiterhin gut laufenden Tunnelbauaktivitäten in der Schweiz und konnte nochmals an das Ergebnis der Vorjahresperiode anknüpfen. Mit der Beendigung der NEAT-Tunnelbaulose ist in der zweiten Jahreshälfte wie bereits kommuniziert mit einem deutlichen Ergebnisrückgang zu rechnen. Erfreulich entwickelte sich der Geschäftsbereich Bau Schweiz, der den Strassen- und Tiefbau sowie den regionalen Hochbau umfasst. Das Flächengeschäft in der Schweiz konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr verbessern und damit seine wichtige Rolle als Rückgrat der Implenia Gruppe beweisen. Besonders erfreulich verlief die Performance der regionalen Geschäftseinheiten in der Romandie und im Grossraum Zürich.

Nachdem der Geschäftsbereich Norge seit seiner Gründung im Jahr 2011 rasant gewachsen ist, hat Implenia in der Berichtsperiode das Tempo bewusst gedrosselt. Zwar entwickelte sich das Marktumfeld nach wie vor sehr dynamisch. Das Augenmerk lag aber klar auf dem Aufbau der nötigen Strukturen und Prozesse, um den nächsten Wachstumsschritt zu bewältigen. Implenia Norge hat deshalb in der ersten Jahreshälfte 2014 bewusst keine neuen Grossaufträge akquiriert. Entsprechend befindet sich das Ergebnis auf Vorjahresniveau. Vor dem Hintergrund der Abwertung der Norwegischen Krone um rund 10% ist das Ergebnis umso erfreulicher.

Marktaussichten bleiben vielversprechend

Der Schweizer Bau- und Immobilienmarkt präsentiert sich unverändert positiv. Die Fundamentaldaten wie Leerstandsquoten, Zinsen und Nachfrage nach Wohnraum sind weiterhin gut. Im Wohnbausegment findet vermehrt eine Verlagerung von Stockwerkeigentum zu Renditeliegenschaften, also Miete, statt. Aufgrund des gleichbleibenden Grundbedarfs bleibt das Volumen insgesamt auf hohem Niveau stabil. Ebenfalls stabil zeigt sich das Investitionsverhalten im Infrastrukturmarkt. Mit dem zunehmenden Sanierungsbedarf dürfte dieses Segment in Zukunft deutlich wachsen. So sind bedeutende Investitionen nötig, sollen das heutige Niveau gehalten und Projekte wie die Energiewende erfolgreich umgesetzt werden. Bedeutende Chancen sieht Implenia in der Modernisierung des Hochbaubestands, in der Verdichtung innerstädtischer Gebiete – beispielsweise durch die Umnutzung von Industriearäumen – sowie in den Megatrends «Wohnen im Alter» und «Health».

Auch die für Implenia relevanten Auslandsmärkte dürften sich weiterhin solide entwickeln. Der Infrastrukturbau in Norwegen wird gestützt durch die Investitionen der öffentlichen Hand in die Transportinfrastruktur. In Österreich erfolgte per Anfang Juli der Baustart des Grossprojekts Semmering-Basistunnel.

Implenia trauert um Arturo Henniger

Arturo Henniger, Leiter des Implenia Geschäftsbereichs Tunnelling & Civil Engineering und Mitglied des Group Executive Board, ist Anfang August 2014 im Alter von 57 Jahren an den Folgen seiner kurzen und schweren Krankheit verstorben. Implenia ist tief betroffen. Wir verlieren nicht nur einen kompetenten und erfahrenen Kollegen, der die Geschichte von Implenia über Jahre mitgeprägt hat, sondern einen guten Freund. Wir alle werden Arturo Henniger vor allem auch als Menschen schmerzlich vermissen. Arturo Henniger stiess 1992 zur Implenia Vorgängerfirma Zschokke-Locher. Seit der Fusion von Zschokke und Batigroup zu Implenia 2006 war er Mitglied der obersten operativen Führung der Gruppe. Die Führung des Geschäftsbereichs Tunnelling & Civil Engineering übernimmt ad interim René Kotacka, bisher Leiter Akquisition.

Zweiter Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

Zeitgleich mit diesem Halbjahresbericht veröffentlicht Implenia ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht. Dabei setzen wir auch hier ein Zeichen der Nachhaltigkeit. Der Bericht ist neu ausschliesslich als Online-Version verfügbar: <http://sustainability.implenia.com>

In den vergangenen beiden Jahren seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht hat Implenia viele Zielsetzungen erreicht. Unter anderem haben wir unser Portfolio an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen weiterentwickelt und am Markt positioniert. Auch sind wir für unsere Mitarbeitenden attraktiver geworden und konnten unsere Organisation für einen schonenden Umgang mit der Umwelt sensibilisieren. Hier haben wir die Grundlagen geschaffen, um uns weiter zu verbessern.

Doch wir sind noch nicht überall am Ziel. So sind wir mit den Ergebnissen etwa beim wichtigen Thema Health & Safety nicht zufrieden und haben deshalb umfangreiche Massnahmen getroffen. In Bezug auf unsere Umweltziele wollen wir unsere Treibhausgasemissionen und unseren Primärenergieverbrauch pro Umsatzfranken bis 2017 um 10% gegenüber 2013 senken.

Dies sind nur einige der neuen Ziele, die unsere Ambitionen, unsere Verantwortung und unser Engagement für die Nachhaltigkeit widerspiegeln. Wir sind überzeugt: Nur wenn wir permanent an der Nachhaltigkeit unseres Handelns arbeiten, sind wir als Unternehmung – wie auch als Gesellschaft und Individuen – zukunftsfähig.

Zuversichtlicher Ausblick

Gestützt auf das anhaltend positive Marktumfeld, die führende Marktpositionierung und die vollen Auftragsbücher ist Implenia für das zweite Halbjahr 2014 zuversichtlich. Allerdings lässt sich der Rückstand des ersten Semesters als Folge der einmaligen Ergebniskorrekturen im Geschäftsbereich Buildings nicht mehr kompensieren, sodass das Rekordergebnis des Vorjahres ausser Reichweite rückt. Hingegen wird die Gruppe für das operative Jahresergebnis 2014 die Marke von 100 Mio. Franken übertreffen. An ihrem 2013 formulierten Mittelfristziel von 140 bis 150 Mio. Franken EBIT hält Implenia weiterhin fest.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und des Group Executive Board danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie setzen sich tagtäglich für unser Unternehmen ein und schreiben die Implenia Geschichte mit Leidenschaft fort. Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Markus Dennler
Verwaltungsratspräsident



Anton Affentranger
CEO

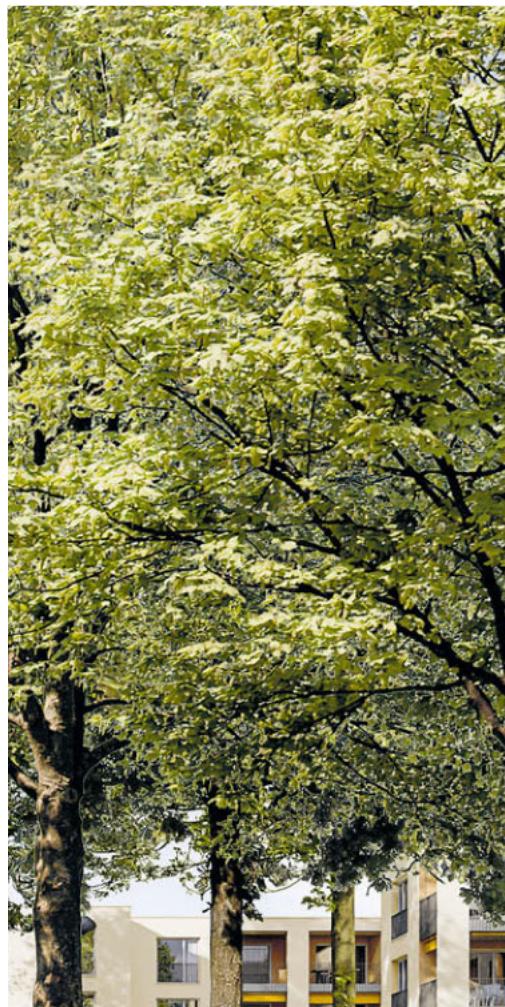
Schlüsselprojekte

Sternenfeld, Spreitenbach Implenia entwickelt und realisiert in Spreitenbach mit der Überbauung Sternenfeld 105 Wohnungen im Minergie-P-Standard. An zentraler Lage entstehen fünf neue Häuser, ein Gemeinschaftspavillon für private Anlässe der Bewohner und eine Tiefgarage mit 123 Parkplätzen. Das Herzstück der Überbauung bildet ein grosser Park zum Verweilen, Flanieren und Spielen. Der Spatenstich für das Projekt erfolgte Mitte Juni 2014. (Bild)

Aufwertung Wohnhaus Gertrudstrasse, Zürich

Implenia Holzbau stockt im Auftrag einer privaten Bauherrschaft in Zürich Wiedikon im Zeitraum von knapp einem Jahr ein 120-jähriges Mehrfamilienhaus um zwei Dachgeschosse auf. Die Fläche der erstellten Elemente umfasst insgesamt 1160 Quadratmeter. Für die Aufstockung wird hauptsächlich der nachwachsende und nachhaltige Rohstoff Holz verwendet.

Plarenga-Center, Domat/Ems In Domat/Ems hat die Gebäudeversicherung Graubünden einen Investorenwettbewerb für die Umnutzung einer bestehenden Gewerbebeliegenschaft für sich entschieden. Mit fachlichem Know-how aus den Bereichen Service-Development und Generalplanung unterstützte Implenia die Bauherrschaft in diesem Prozess tatkräftig. Die laufenden Ausführungsarbeiten für den Neubau werden von den Geschäftsbereichen Buildings und Bau aktiv begleitet. Somit sind im Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungsprozess nahezu sämtliche Kernkompetenzen von Implenia vertreten.



Geschäftsbereich Modernisation & Development

Modernisation & Development war im ersten Halbjahr 2014 erfolgreich unterwegs. Die Projektentwicklung war wiederum, insbesondere in den Grossregionen Zürich und Genfersee, leistungsstark. Der Aufbau des Teilbereichs Modernisation mit Kompetenzen rund um die Themen Umnutzung, Erneuerung und Renovation schreitet erfreulich rasch voran.

Der Geschäftsbereich Modernisation & Development arbeitete in der Berichtsperiode sehr erfolgreich und steigerte das EBIT um 5,9% auf 15,8 Mio. Franken. Development (Projektentwicklung) zeigte erneut eine erfreuliche Leistung und knüpfte mit 14,3 Mio. Franken an das Rekordergebnis der Vorjahresperiode an. Besonders dynamisch war der Geschäftsverlauf in den Grossregionen Zürich und Genfersee. Zu den Meilensteinen im Grossraum Zürich zählte in der Berichtsperiode die Aufrichte des ersten Turms des Grossprojekts «The Metropolitans», einer Wohnüberbauung mit zwei 20-stöckigen Gebäuden.

Schlüsselzahlen Modernisation

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013¹	Δ	1.1.–31.12.2013¹
	1000 CHF	1000 CHF		1000 CHF
Umsatz	106 268	62 862	69,0%	133 181
EBIT	1 497	628	138,4%	3 660
Produktionsleistung	106 292	65 271	62,8%	133 181
Auftragsbestand (per 30.6.)	199 693	108 019	84,9%	172 522
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	402	377	6,6%	397

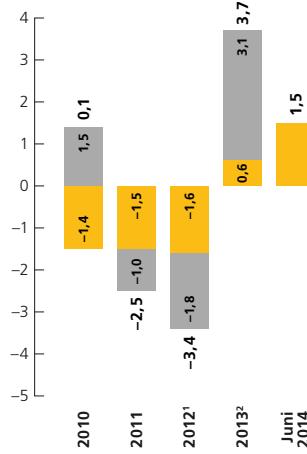
Schlüsselzahlen Development

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013	Δ	1.1.–31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF		1000 CHF
EBIT	14 348	14 333	0,1%	36 543
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	60	53	13,2%	50

¹ Siehe Seite 46, Anhang 3

EBIT Modernisation

(in Mio. CHF)



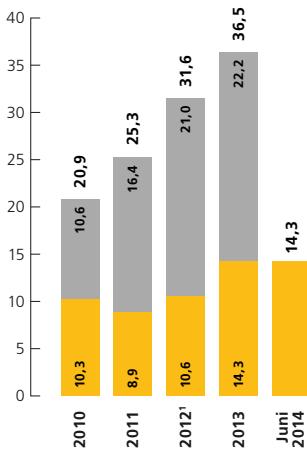
■ 2. Semester
■ 1. Semester

1 Restated

2 Siehe Seite 46, Anhang 3

EBIT Development (Projektentwicklung)

(in Mio. CHF)



■ 2. Semester
■ 1. Semester

1 Restated

Holzbau und Engineering neu im Bereich Modernisation

Sehr erfreulich sind die Fortschritte im Bereich Modernisierung, der neu den Holzbau und das Engineering (ehemals im Geschäftsbereich Buildings angesiedelt) mit einschliesst. Der Bereich konnte zahlreiche attraktive Projekte realisieren und das EBIT mit 1,5 Mio. Franken im ersten Semester 2014 gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppeln. Die Steigerung wurde grösstenteils im Bereich Modernisierung in seinem letztjährigen Aufbau erzielt.

Die Aussichten des Geschäftsbereichs Modernisation & Development für das zweite Halbjahr 2014 sind positiv.

Highlights Modernisation & Development

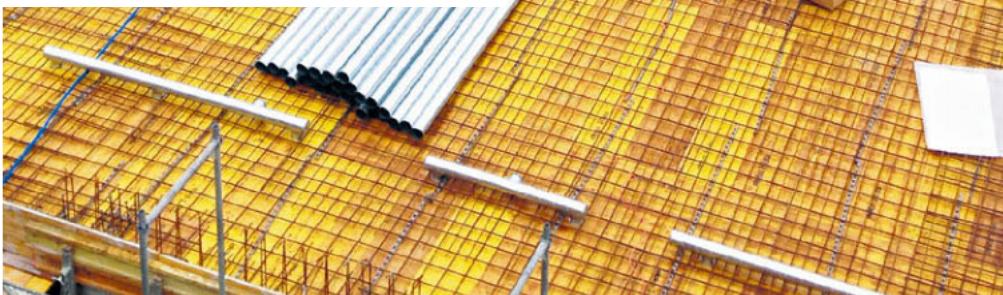
- Bestätigung: Projektentwicklung knüpft an Rekordergebnis des Vorjahres an
- Dynamik: Modernisation realisiert zahlreiche attraktive Projekte
- Zuversicht: Positive Aussichten für die zweite Jahreshälfte

Schlüsselprojekte

Täfnerhof, Baden Die Auftragssumme für die Neubauten des Geschäftshauses Täfnerhof 2 und des Gewerbehauses Nord von Pneu Egger in Baden Dättwil beläuft sich auf 36 Mio. Franken. Beim Bau der beiden als Tiefgarage genutzten Untergeschosse kommt ein spezialisiertes Engineering-Verfahren zum Einsatz. Die Geschosse werden als «weisse Wanne», das heisst komplett wassererdicht, ausgeführt. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Dezember 2015 vorgesehen. (Bild)

Alters- und Pflegeheim (APH), Muttenz Im Februar 2014 startete Implenia als Generalunternehmerin den Ersatzneubau des Alters- und Pflegeheims «Zum Park» in Muttenz. Der geplante Neubau in dreiflügeliger Gebäudeform umfasst acht Stockwerke und bietet neu 100 statt bislang 74 Bewohnern ein Zuhause. Die Bausumme beträgt rund 31 Mio. Franken. Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie sich Implenia gezielt auf den Megatrend «Wohnen im Alter» ausrichtet.

Modulis Business Park, Versoix Die vier neuen Verwaltungsgebäude mit unterirdischer Garage (270 Plätze) an der Route de Suisse in Versoix werden von Implenia entwickelt, geplant und ausgeführt. Das Projekt entspricht einer Geschossfläche von 10 600 Quadratmetern und ist mit 57 Mio. Franken veranschlagt. Bauherrin ist CSF RES Commercial, eine Immobiliengruppe der Credit Suisse Fondation de Placement, Zürich. Im März 2015 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.



Geschäftsbereich Buildings

Der Geschäftsbereich Buildings schloss in den ersten sechs Monaten 2014 deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres ab. Die Ursache waren einmalige Belastungen aus Projekten, insbesondere in der Westschweiz.

Der Geschäftsbereich Buildings, der die Kompetenzen von Implenia für komplexe Hochbauprojekte in der Planung, der Generalunternehmung und der Ausführung unter einem Dach vereint, weist für das erste Halbjahr 2014 einen Umsatz von 760,2 Mio. Franken aus. Das EBIT betrug –1,2 Mio. Franken, während in der Vergleichsperiode des Vorjahrs ein EBIT von 7,0 Mio. Franken resultierte.

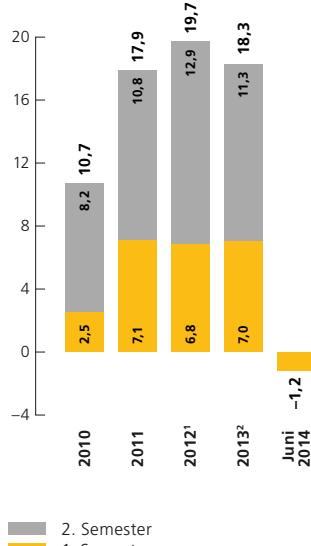
Schlüsselzahlen Buildings

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013¹	Δ	1.1.–31.12.2013¹
	1000 CHF	1000 CHF		1000 CHF
Umsatz	760 189	811 918	(6,4%)	1 655 267
EBIT	(1 219)	6 975		18 313
Produktionsleistung	762 960	819 022	(6,8%)	1 680 043
Auftragsbestand (per 30.6.)	1 585 446	1 985 457	(20,1%)	1 816 036
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	1 237	1 218	1,6%	1 280

¹ Siehe Seite 46, Anhang 3

EBIT Buildings

(in Mio. CHF)



■ 2. Semester
■ 1. Semester

1 Restated

2 Siehe Seite 46, Anhang 3

Projekte neu bewertet

Der Ergebnisrückgang ist darauf zurückzuführen, dass vor allem in der wichtigen Region Westschweiz Projekte mit zu tiefer Marge akquiriert wurden. Hinzu kam teilweise eine ungenügende Umsetzungsdisziplin. Als Konsequenz des kürzlich erfolgten Managementwechsels in der Region sowie der Einführung neuer Prozesse und der konsequenten Anwendung des neuen Risikomanagements wurden laufende Projekte konservativer bewertet. Dies hatte einmalige Ergebniskorrekturen zur Folge.

Zuversicht für zweite Jahreshälfte

Gleichzeitig lassen die intakten Marktaussichten in Kombination mit den getroffenen Massnahmen – konsequente Anwendung von Prozessen und Risikomanagement sowie weitere Umsetzung des integrierten Geschäftsmodells für den Hochbau – bei Buildings im zweiten Semester 2014 ein klar positives Ergebnis erwarten.

Highlights Buildings

- Einmalige Ergebniskorrekturen: Resultat unter Vorjahr
- Optimiert: Neue Prozesse und verbessertes Risikomanagement
- Zuversicht: Stärkere Performance in der zweiten Jahreshälfte erwartet

Schlüsselprojekte

[SBB-Tunnel, Saint-Maurice](#) Der aus dem 19. Jahrhundert stammende 400 Meter lange Tunnel zwischen der Waadt und dem Wallis wird für Doppelstockzüge erhöht. Er liegt unmittelbar unter der Festung Château Saint-Maurice. Implenia führt sämtliche Sanierungsarbeiten durch. Die Sanierung dauert bis Dezember 2015; der Tunnel soll im darauffolgenden Frühjahr eröffnet werden. (Bild)

[Transportsiel Isebek, Hamburg \(DE\)](#) Es ist das erste innerstädtische Microtunnelling-Projekt von Implenia in Deutschland: Im Hamburger Stadtteil Altona lässt die Stadtentwässerung in bis zu 20 Metern Tiefe einen 1430 Meter langen Abwassersammler (Transportsiel) erstellen. Der Bau erfolgt im ferngesteuerten Microtunnelling-Verfahren. Implenia und die deutsche Michel Bau GmbH teilen sich den Auftrag in einer Arbeitsgemeinschaft, wobei 69% der Gesamtbausumme von 21,5 Mio. Franken auf Implenia entfallen.

[Lehnenviadukt, Killwangen](#) Die SBB lassen auf der Strecke Zürich–Brugg eine neue Gleisverbindung bauen, die über ein 326 Meter langes Viadukt entlang des Limmatufers führt. Damit werden die Bahmlinien der Güter- und Personenzüge zukünftig kreuzungsfrei verlaufen, was die Pünktlichkeit der Personenzüge im Raum Killwangen-Spreitenbach weiter erhöht. Die Brücke mit einem Auftragswert von 29 Mio. Franken wird von Implenia bis August 2016 erstellt. Die Arbeiten finden unter engsten Platzverhältnissen statt – zwischen Fluss, Übertragungsleitungen und den existierenden unter Betrieb stehenden Bahnlinien.



Geschäftsbereich Tunnelling & Civil Engineering

Getragen von der guten Performance im Schweizer Tunnelbaugeschäft zeigte Tunnelling & Civil Engineering im ersten Halbjahr 2014 eine erfreuliche Leistung.

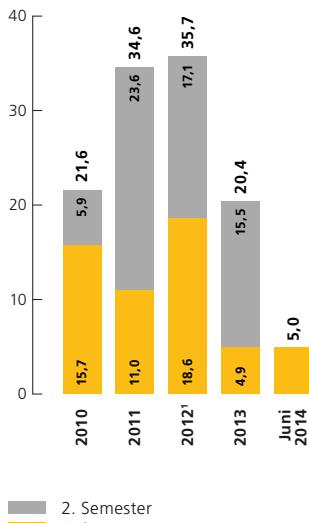
Tunnelling & Civil Engineering erzielte in der Berichtsperiode mit 128,4 Mio. Franken leicht weniger Umsatz (–0,8%) als im Vorjahreszeitraum. Das EBIT konnte mit 5,0 Mio. Franken hingegen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Tunnelbauaktivitäten in der Schweiz liefen weiterhin erfreulich und haben wesentlich zum positiven Ergebnis beigetragen.

Schlüsselzahlen Tunnelling & Civil Engineering

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013	Δ	1.1.–31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF		1000 CHF
Umsatz	128 429	129 421	(0,8%)	292 052
EBIT	5 027	4 937	1,8%	20 394
Produktionsleistung	184 591	201 498	(8,4%)	438 208
Auftragsbestand (per 30.6.)	791 337	492 403	60,7%	414 834
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	826	1 023	(19,3%)	862

EBIT Tunnelling & Civil Engineering

(in Mio. CHF)



1 Restated

Beendigung NEAT-Tunnelbaulose

Wie erwartet werden in der zweiten Jahreshälfte keine Ergebnisbeiträge aus den NEAT-Baulosen mehr anfallen. So ist für den Geschäftsbereich wie bereits kommuniziert in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zum Vorjahr mit einem deutlichen Ergebnisrückgang zu rechnen.

Grossprojekt im grenznahen Ausland

In Österreich erfolgte per 1. Juli 2014 der Start des Grossprojekts Semmering-Basistunnel nach einer rund sechsmonatigen Verzögerung. Diese konnte für zwingende Vorbereitungsarbeiten vor Ort genutzt werden und bleibt für Implenia in Bezug auf das Gesamtprojekt ohne wesentliche finanzielle Folgen.

Highlights Tunnelling & Civil Engineering

- Erfreulich: Ergebnis gehalten dank gut laufender Tunnelbauaktivitäten in der Schweiz
- Erwartungsgemäss: Markt Schweiz mit gegenwärtig fehlenden Grossprojekten
- Gestartet: Bauarbeiten für den Semmering-Basis-tunnel in Österreich

Schlüsselprojekte**ARGE Midnight Speed, Flughafen Zürich**

Von März bis Oktober 2014 läuft auf dem Flughafen Zürich nachts zwischen 22.00 und 6.00 Uhr die Sanierung der Piste 14/32. In Etappen wird jeweils der Betonbelag des Mittelstreifens (insgesamt 3,3 Kilometer) abgebrochen und durch eine Asphalt-Oberflächenschicht ersetzt. Um Punkt 6.00 Uhr muss die Piste wieder für den Flugverkehr zur Verfügung stehen. Implenia hat an der ausführenden Arbeitsgemeinschaft Midnight Speed einen Anteil von 50% und zeichnet für die technische Leitung verantwortlich. (Bild)

Spisertor, St. Gallen Im Auftrag der Appenzeller Bahnen erneuert Implenia seit April 2014 die Gleisanlagen des Knotens Spisertor. Eine besondere Herausforderung ist dabei das enge Zeitfenster für die Bauarbeiten – in diesen Zeiten muss der Schienen- durch Busverkehr ersetzt werden. Darüber hinaus stellt der Gleisbau mit sehr engem Radius höchste Anforderungen an die Baugenaugkeit.

Parking Cobus, Flughafen Genf Im April 2014 begann der Umbau einer bestehenden Halle zum neuen unterirdischen Parking für die Passagierbusse des Typs «Cobus» auf dem Genfer Flughafen Cointrin. Implenia konstruiert den neuen Verbindungstunnel, über den die Busse dereinst auf das Rollfeld gelangen. Das Bauvolumen beträgt rund 4 Mio. Franken; die Bauarbeiten dürfen Mitte Dezember 2014 beendet sein.



Geschäftsbereich Bau Schweiz

Das Schweizer Flächengeschäft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2014 positiv. Als Leistungstreiber erwiesen sich die Regionen Westschweiz und Zürich. Für das Gesamtjahr 2014 ist ein Ergebnis über Vorjahr zu erwarten.

Der Bereich Bau Schweiz, der den Strassen- und Tiefbau sowie den regionalen Hochbau umfasst, war im ersten Halbjahr 2014 erfolgreich unterwegs und steigerte die Produktionsleistung auf 396,2 Mio. Franken. Das EBIT liegt mit –3,4 Mio. Franken über dem Niveau der Vorjahresperiode (–4,8 Mio. Franken). Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Geschäftseinheit der Grossteil des operativen Ergebnisses saisonbedingt jeweils in der zweiten Jahreshälfte anfällt.

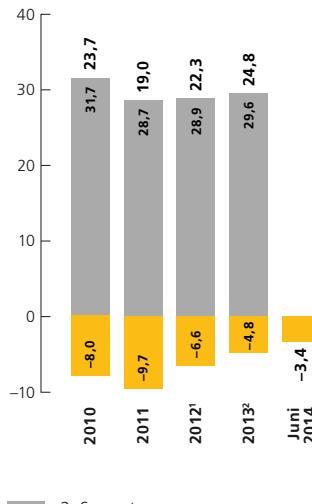
Schlüsselzahlen Bau Schweiz

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013¹	Δ	1.1.–31.12.2013¹
	1000 CHF	1000 CHF		1000 CHF
Umsatz	367 819	328 012	12,1%	872 182
EBIT	(3 385)	(4 844)	30,1%	24 757
Produktionsleistung	396 157	347 989	13,8%	929 230
Auftragsbestand (per 30.6.)	550 302	455 796	20,7%	330 726
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	2 698	2 727	(1,1%)	2 491

¹ Siehe Seite 46, Anhang 3

EBIT Bau Schweiz

(in Mio. CHF)



■ 2. Semester
■ 1. Semester

1 Restated

2 Siehe Seite 46, Anhang 3

Rückgrat der Implenia Gruppe

Der Leistungsausweis im ersten Semester 2014 unterstreicht die stabilisierende Funktion des Schweizer Flächengeschäfts. Erfreulich ist insbesondere der Geschäftsgang in der Westschweiz. Implenia konnte in der Region in den ersten sechs Monaten zudem einen guten Auftragseingang realisieren. Nebst guter Akquisitionsleistung ist dies ein Beleg dafür, dass der Baumarkt auch in der Westschweiz nach wie vor intakt ist. In der Grossregion Zürich verzeichnete Implenia ebenfalls eine unverändert rege Bautätigkeit.

Auftragsbestand stimmt weiter positiv

Gestützt auf den hohen Auftragsbestand (+20,7% im Vergleich zum 30. Juni 2013) rechnet der Bereich Bau Schweiz mit einem weiterhin positiven Geschäftsverlauf in der zweiten Jahreshälfte. Das Resultat für das Gesamtjahr 2014 dürfte den soliden Vorjahreswert deutlich übertreffen.

Highlights Bau Schweiz

- Erfolgreich: Produktionsleistung und EBIT gesteigert
- Erfreulich: Regionen Westschweiz und Zürich als Leistungstreiber
- Optimistisch: Ergebnis 2014 über Vorjahr erwartet

Schlüsselprojekte

[Landstrasse 48 Tunnel, Tysse](#) Das Projekt in der Kleinstadt Tysse ca. 50 Kilometer ausserhalb von Bergen besteht aus der Sanierung und dem Ausbau der Landstrassen 48 und 7. Der Bauabschnitt hat eine Gesamtlänge von 7,5 Kilometern. Dazu kommt der Bau eines 2,3 Kilometer langen Tunnels. Implenia ist Generalunternehmerin für den Auftrag mit einer Bausumme von gut 42 Mio. Franken. Bauende ist im Juni 2015. (Bild)

[Arts and Design School, Oslo](#) Rund zwei Jahre dauert die Renovation der Schule für Kunst und Design im Stadtzentrum Oslos. Implenia Miljø ist für den Aufbau und die Abwicklung des Projekts verantwortlich. Die Baustelle erstreckt sich über rund 15000 m². Bei der Renovierung gilt es, die traditionellen Strukturen und feinen Details am denkmalgeschützten Gebäude zu erhalten. Wegen des grossen öffentlichen Interesses und der Zusammenarbeit mit einer Vielzahl lokaler Partner hat dieses Projekt für Implenia Leuchtturm-Charakter.

[Eidanger-Tunnel, Larvik](#) Der 1,5 Kilometer lange Tunnel ist Teil einer neuen zweispurigen Hochgeschwindigkeits-Zugstrecke zwischen Larvik und Porsgrunn 150 Kilometer südwestlich von Oslo. Das Projekt zählt zu den wichtigsten Infrastrukturbauten Zentralnorwegens und ist nicht nur in puncto Grösse, sondern auch in puncto Komplexität interessant, da schwache Böden und die Nähe zu Gebäuden und Schienen den Tunnelbau erschweren. Implenia realisiert den Tunnel für fast 100 Mio. Franken bis Juni 2016 als Generalunternehmerin.



Geschäftsbereich Norge

Bei Implenia Norge stand das erste Halbjahr 2014 im Zeichen der Konsolidierung und der Investition in die für das angestrebte weitere Wachstum nötigen Strukturen. Das Ergebnis auf Vorjahresniveau ist vor dem Hintergrund des negativen Wechselkurseffekts erfreulich.

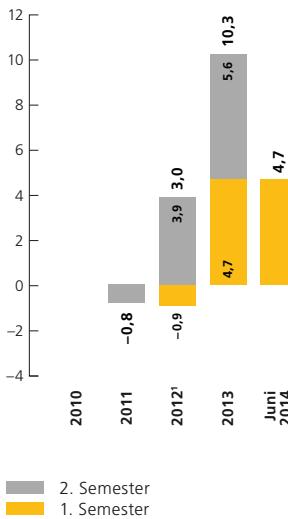
Implenia Norge erzielte in den ersten sechs Monaten 2014 einen Umsatz von 152,1 Mio. Franken. Das EBIT lag mit 4,7 Mio. Franken auf Vorjahresniveau. Unter Ausklammerung des negativen Wechselkurseffekts von rund 10% konnte die operative Leistung gegenüber dem ersten Semester 2013 sogar gesteigert werden.

Schlüsselzahlen Norge

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013	Δ	1.1.–31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF		1000 CHF
Umsatz	152 059	159 806	(4,8%)	320 882
EBIT	4 690	4 686	0,1%	10 285
Produktionsleistung	152 059	159 806	(4,8%)	320 882
Auftragsbestand (per 30.6.)	348 546	200 106	74,2%	456 019
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.6.)	513	467	9,9%	478

EBIT Norge

(in Mio. CHF)



1 Restated

Strukturaufbau im Fokus

Nachdem der Geschäftsbereich seit der Gründung sehr stark gewachsen ist, wurde im Berichtszeitraum – wie angekündigt – eine Stabilisierungsphase eingeleitet und das Tempo bewusst gedrosselt. Im Fokus stand die Schaffung der Grundlagen für weitere Wachstumsschritte. Entsprechend hat Implenia Norge stark in Strukturen, Prozesse und die nötigen personellen Voraussetzungen investiert.

Attraktiver Markt

Der norwegische Markt wird sich auch künftig sehr dynamisch entwickeln. Der Infrastrukturbau wird nach wie vor gestützt durch die hohen Investitionen der öffentlichen Hand in die Transportinfrastruktur wie Straßen, Brücken, Tunnel und Gleise im Rahmen des National Transport Plan. Implenia ist vor dem Hintergrund der getätigten Investitionen in Strukturen, Prozesse und Personal für die weitere Entwicklung des Geschäftsbereichs zuversichtlich.

Highlights Norge

- Solide und zuverlässig:
Norge Entwicklung positiv
- Tempo reduziert: In
Strukturen, Prozesse und
Personal investiert
- Attraktiv: Norwegischer
Markt entwickelt sich
auch künftig dynamisch



Headquarter Europe

CONSORZIO SACHMANN-BAGNOLINI-TECO CORRINI

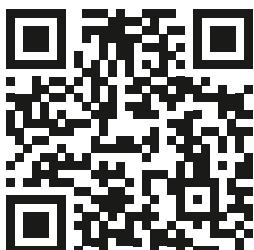
Der neue Nachhaltigkeitsbericht

Gleichzeitig mit diesem Halbjahresbericht hat Implenia ihren Nachhaltigkeitsbericht für die Berichtsjahre 2012 und 2013 veröffentlicht.

Darin finden sich vertiefte Informationen zu Implenias Aktivitäten und Zielsetzungen in den fünf Schwerpunktbereichen Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen, Attraktives Arbeitsumfeld, Schonender Umgang mit der Umwelt, Gesellschaftliches Engagement und Compliance sowie Finanzielle Exzellenz.

Den Nachhaltigkeitsbericht 2012/2013 gibt es exklusiv online – optimiert für jegliche Endgeräte wie Laptop, Tablet oder Smartphone und angereichert mit verschiedenen Multimedia-Elementen sowie interessanten Reportagen. Online für Sie verfügbar unter:

✉ <http://sustainability.implenia.com>



Zwischenberichterstattung

30–31

Zwischenberichterstattung der Implenia Gruppe – Konsolidierte Erfolgsrechnungen 32 – Konsolidierte Gesamtergebnisse 33 – Konsolidierte Bilanzen 34 – Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals 36
Konsolidierte Geldflussrechnungen 38 – Anhang der Implenia Konzernrechnung 40



Konsolidierte Erfolgsrechnungen

		1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
Konzernumsatz	3	1 413 312	1 408 500
Material und Unterakkordanten		(907 861)	(916 088)
Personalaufwand		(379 512)	(363 944)
Übriger Betriebsaufwand		(81 618)	(79 254)
Abschreibungen und Amortisationen		(21 207)	(21 537)
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		3 300	2 412
Operatives Ergebnis	3	26 414	30 089
Finanzaufwand	4	(5 386)	(5 952)
Finanzertrag	4	1 444	3 999
Ergebnis vor Steuern		22 472	28 136
Steuern		(5 460)	(6 935)
Konzernergebnis		17 012	21 201

Zuzurechnen auf:

Aktionäre der Implenia AG	14 505	18 839
Nicht beherrschende Anteile	2 507	2 362

Ergebnis pro Aktie (CHF)

Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	10	0.79	1.03
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	10	0.79	1.03

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierte Gesamtergebnisse

	1.1.–30.6.2014 1000 CHF	1.1.–30.6.2013 1000 CHF
Konzernergebnis	17 012	21 201
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	(7 175)	34 717
Ertragssteuern auf Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	1 579	(7 596)
Positionen ohne zukünftige Rückbuchung in die Erfolgsrechnung	(5 596)	27 121
Marktwertanpassungen von Finanzinstrumenten	–	(1 500)
Ertragssteuern auf Marktwertanpassungen von Finanzinstrumenten	–	117
Währungsumrechnungsdifferenzen	(890)	(1 054)
Positionen mit zukünftiger Rückbuchung in die Erfolgsrechnung	(890)	(2 437)
Übriges Gesamtergebnis	(6 486)	24 684
Zuzurechnen auf:		
Aktionäre der Implenia AG	(6 489)	24 941
Nicht beherrschende Anteile	3	(257)
Gesamtergebnis	10 526	45 885
Zuzurechnen auf:		
Aktionäre der Implenia AG	8 016	43 780
Nicht beherrschende Anteile	2 510	2 105

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Konsolidierte Bilanzen

AKTIVEN	Erläuterungen	30.6.2014 1000 CHF	31.12.2013 1000 CHF	30.6.2013 1000 CHF
Flüssige Mittel		499 568	582 581	441 258
Wertschriften		133	111	437
Forderungen aus Leistungen	5	620 631	513 497	595 788
Objekte in Arbeit	6	362 913	326 395	355 805
Arbeitsgemeinschaften (Equity-Methode)		43 335	40 946	18 876
Übrige Forderungen		60 835	41 231	74 548
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		25 524	25 558	24 550
Immobiliengeschäfte	7	215 472	217 473	243 651
Rechnungsabgrenzungsposten		38 572	34 559	38 927
Umlaufvermögen		1 866 983	1 782 351	1 793 840
Sachanlagen		243 562	245 291	242 524
Investment Property		16 591	16 716	16 771
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		47 961	46 268	43 299
Übrige Finanzanlagen		9 104	8 833	8 973
Vorsorgeaktiven		6 991	6 184	314
Immaterielle Vermögenswerte		90 464	90 700	90 898
Latente Steuerforderungen		300	31	163
Anlagevermögen		414 973	414 023	402 942
Aktiven		2 281 956	2 196 374	2 196 782

PASSIVEN	Erläuterungen	30.6.2014	31.12.2013	30.6.2013
		1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF
Finanzverbindlichkeiten	8	3 481	3 544	3 918
Verbindlichkeiten aus Leistungen		343 943	362 654	314 237
Objekte in Arbeit	6	705 693	627 537	732 652
Arbeitsgemeinschaften (Equity-Methode)		51 478	50 461	31 593
Übrige Verbindlichkeiten		85 914	80 095	79 397
Steuerverbindlichkeiten		33 260	37 742	36 734
Rechnungsabgrenzungsposten		140 787	107 789	130 840
Rückstellungen		7 306	6 586	7 124
Kurzfristiges Fremdkapital		1 371 862	1 276 408	1 336 495
Finanzverbindlichkeiten	8	205 736	207 968	210 116
Übrige Verbindlichkeiten		2 191	2 191	6 906
Latente Steuerverbindlichkeiten		55 365	56 309	58 992
Vorsorgepassiven		1 305	–	–
Rückstellungen		22 438	24 810	24 646
Langfristiges Fremdkapital		287 035	291 278	300 660
Aktienkapital	9	35 097	35 097	35 097
Eigene Aktien	9	(6 651)	(5 149)	(12 012)
Reserven		552 890	497 682	497 184
Konzernergebnis der Aktionäre		14 505	75 215	18 839
Eigenkapital der Aktionäre		595 841	602 845	539 108
Nicht beherrschende Anteile		27 218	25 843	20 519
Eigenkapital		623 059	628 688	559 627
Passiven		2 281 956	2 196 374	2 196 782

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

>

	Erläuterungen	Aktienkapital 1000 CHF	Eigene Aktien 1000 CHF
Eigenkapital per 1.1.2014		35 097	(5 149)
Konzernergebnis		–	–
Übriges Gesamtergebnis		–	–
Gesamtergebnis		–	–
Dividenden	11	–	–
Veränderung eigene Aktien		–	(1 502)
Aktienbasierte Vergütungen		–	–
Veränderung nicht beherrschende Anteile		–	–
Übrige Eigenkapitalveränderungen		–	(1 502)
Eigenkapital per 30.6.2014		35 097	(6 651)
>			
Eigenkapital per 1.1.2013		35 097	(3 097)
Konzernergebnis		–	–
Übriges Gesamtergebnis		–	–
Gesamtergebnis		–	–
Dividenden		–	–
Veränderung eigene Aktien		–	(8 915)
Aktienbasierte Vergütungen		–	–
Veränderung nicht beherrschende Anteile		–	–
Übrige Eigenkapitalveränderungen		–	(8 915)
Eigenkapital per 30.6.2013		35 097	(12 012)
>			

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Reserven						
Kapitalreserven	Währungsumrechnungs-differenzen	Gewinn-reserven	Eigenkapital Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital	
1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	
90 301	(19 016)	501 613	602 845	25 843	628 688	
–	–	14 505	14 505	2 507	17 012	
–	(893)	(5 596)	(6 489)	3	(6 486)	
–	(893)	8 909	8 016	2 510	10 526	
(13 224)	–	–	(13 224)	(1 400)	(14 624)	
346	–	(1 348)	(2 504)	–	(2 504)	
–	–	1 348	1 348	–	1 348	
–	–	(641)	(641)	265	(376)	
(12 878)	–	(641)	(15 021)	(1 135)	(16 156)	
77 423	(19 909)	509 881	595 841	27 218	623 059	
112 873	(15 779)	400 770	529 863	18 782	548 645	
–	–	18 839	18 839	2 362	21 201	
–	(797)	25 738	24 941	(257)	24 684	
–	(797)	44 577	43 780	2 105	45 885	
(25 746)	–	–	(25 746)	(383)	(26 129)	
36	–	(3 779)	(12 658)	–	(12 658)	
–	–	3 779	3 779	–	3 779	
–	2	88	90	15	105	
(25 710)	2	88	(34 535)	(368)	(34 903)	
87 163	(16 574)	445 435	539 108	20 519	559 627	

Konsolidierte Geldflussrechnungen

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
	Erläuterungen	1000 CHF
Konzernergebnis	17 012	21 201
Steuern	5 460	6 935
Finanzergebnis	3 942	1 953
Abschreibungen und Amortisationen	21 207	21 537
Ergebnis aus Verkauf Anlagevermögen	(97)	(941)
Ergebnis und Ausschüttung von assoziierten Unternehmen	(2 190)	100
Veränderung der Rückstellungen	(1 617)	(1 508)
Veränderung der Vorsorgeaktiven und -passiven	(5 000)	(4 330)
Veränderung Netto-Umlaufvermögen		
Veränderung der Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen	(128 795)	(141 401)
Veränderung der Objekte in Arbeit (netto), Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44 828	(43 100)
Veränderung der Immobiliengeschäfte	1 971	7 172
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	(6 870)	88 988
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten und Arbeitsgemeinschaften	30 233	13 739
Bezahlte Zinsen	(7 678)	(6 951)
Erhaltene Zinsen	1 669	707
Bezahlte Steuern	(12 253)	(5 319)
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	(38 178)	(41 218)
Investitionen in Sachanlagen	(21 858)	(29 628)
Desinvestitionen von Sachanlagen	1 856	5 127
Investitionen in übrige Finanzanlagen und assoziierte Gesellschaften	(365)	(1 214)
Desinvestitionen von übrigen Finanzanlagen und assoziierten Gesellschaften	942	9 924
Investitionen in immaterielle Anlagen	(1 405)	(106)
Veräußerung von immateriellen Anlagen	445	–
Erwerb von Tochtergesellschaften	(4 139)	(1 341)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(24 524)	(17 238)

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2 533	286
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(6 180)	(2 027)
Veränderung der eigenen Aktien	(1 156)	(8 879)
Dividenden und Nennwertrückzahlung	11 (13 224)	(25 746)
Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen	(2 246)	(279)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(20 273)	(36 645)
Währungsumrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	(38)	(999)
Veränderung der flüssigen Mittel	(83 013)	(96 100)
Flüssige Mittel zu Periodenbeginn	582 581	537 358
Flüssige Mittel zu Periodenende	499 568	441 258

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

Anhang der Implenia Konzernrechnung

1 Allgemeine Informationen

Implenia AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Dietlikon, Zürich. Die Aktien der Implenia AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN-Nr.: CH0023868554, IMPN).

Der Finanzbericht in deutscher Sprache ist die Originalversion. Bei der englischen und französischen Version handelt es sich um unverbindliche Übersetzungen.

Die Zwischenberichterstattung per 30. Juni 2014 wurde durch den Verwaltungsrat der Implenia AG am 20. August 2014 genehmigt. Die Konzernrechnung per 30. Juni 2014 wurde nicht durch die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, geprüft. Die Zahlen des Zwischenabschlusses sind, wo nicht anders bezeichnet, in tausend Schweizer Franken aufgeführt.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst die Implenia AG und ihre Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2014 endende Berichtsperiode. Die Konzernrechnung wurde gemäss den Vorgaben von IAS 34 «Interim Financial Reporting» erstellt. Der Bericht enthält nicht alle für den Jahresbericht notwendigen Angaben und Kommentare. Deshalb sollte der Bericht mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2013 gelesen werden, welche in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie vom International Accounting Standards Board (IASB) publiziert, erstellt wurde.

Die Rechnungslegung erfordert vom Management Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Bilanzstichtag, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

2.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Halbjahresbericht 2014 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind identisch mit den im Jahresbericht 2013 publizierten und beschriebenen Normen, mit Ausnahme der jährlichen Verbesserungen 2010 bis 2013, die für das am 1. Januar 2014 beginnende Geschäftsjahr neu angewandt wurden.

Die jährlichen Verbesserungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Konzernrechnung.

2.2 Wesentliche Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2013 und 2014 haben keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

2.3 Segmentsberichterstattung

Die Festlegung der Geschäftssegmente des Konzerns basiert auf den Organisationseinheiten, für welche dem Group Executive Board (GEBO) und dem Verwaltungsrat des Konzerns Bericht erstattet wird. Der Verwaltungsrat übernimmt die Rolle des Hauptentscheidungsträgers und erhält in regelmässigen Abständen das interne Reporting, um die Leistung sowie die Ressourcenallokation des Konzerns zu beurteilen. Der Konzern besteht aus folgenden Segmenten:

Modernisation

Dieses Segment umfasst die konzeptionelle und strategische Beratung, die Planung und die Ausführung von Erneuerungsobjekten im Hochbau. Darin enthalten sind der Holzbau und das Engineering.

Development

Das Segment Development umfasst Tätigkeiten wie die Konzeption und Erstellung von Immobilienprojekten. Der Bereich transformiert Visionen und Ideen in nachhaltige Immobilienprojekte und erbringt weiter Dienstleistungen im Immobilienbereich.

Buildings

Dieses Segment umfasst Tätigkeiten wie die Planung, die Koordination, die Abwicklung als General- und Totalunternehmerin sowie das Ausführen komplexer Hochbauten in der klassischen Bauproduktion.

Tunnelling & Civil Engineering

Zur Hauptaufgabe dieses Segments gehört die Realisierung komplexer Bauprojekte in Infrastrukturobjekten als Bau- und Totalunternehmerin sowie die Sanierung und Erhaltung. Zu den Kernkompetenzen gehören das Microtunnelling, der Untertagebau, der Stollenbau bei Kraftwerken, Bahntechnik, Ingenieurtiefbau, Brückenbau, Galerien, Spezialtiefbau und Hydrodynamik.

Bau Schweiz

Dieses Segment ist in allen Sparten der klassischen Bauproduktion mit den beiden Subbereichen Bau Deutschschweiz und Construction Suisse Romande tätig. Dazu gehören das Realisieren von Strassen- und Tiefbauprojekten, der gewerbliche Hochbau, Belagsaufbereitung sowie Kiesaufbereitung im In- und Ausland.

Norge

Dieses Segment umfasst den Tunnel-, Strassen- und Ingenieurbau der in Norwegen und Schweden domizilierten Gesellschaften.

Anhang der Implenia Konzernrechnung

Diverses/Holding

Diverses/Holding beinhaltet diejenigen Kosten der Implenia, welche nicht einem Segment zugeordnet werden. Darin enthalten sind die Konzerngesellschaften ohne Aktivitäten, die Gemeinkosten der Holding, die wesentlichen Investment Properties, die auf Konzernstufe erfassten latenten Steuern sowie die Vorsorgeaktiven und -verpflichtungen.

Bestimmte Funktionen des Hauptsitzes werden unter «Diverses/Holding» ausgewiesen. Diese umfassen Beschaffung, Finanzen & Controlling, Investor Relations, Business Development, Human Resources, Informatik, Investment Management, Risk Management, Marketing/Kommunikation, Treasury, Rechtsdienst, Versicherungen, Health & Safety, Nachhaltigkeit sowie übrige Funktionen des Technical Support.

2.4 Fair-Value-Schätzungen

Die Buchwerte der Finanzinstrumente entsprechen ihrem Fair Value mit Ausnahme der in der Position «Langfristige Finanzverbindlichkeiten» enthaltenen Obligationsanleihe. Die Obligationsanleihe wurde am 12. Mai 2010 mit einem Wert von CHF 200 Mio. platziert. Die Anleihe wird mit 3.125% verzinst und läuft über 6 Jahre bis zum Endverfall am 12. Mai 2016. Die Anleihe wurde zu einem Emissionspreis von 100.269% platziert und wird an der SIX Swiss Exchange gehandelt (ISIN-Nr.: CH0112193518). Der effektive Zinssatz für die Ermittlung der amortisierten Kostenwerte beträgt 3.356%. Der Buchwert der Obligationsanleihe beträgt per 30. Juni 2014 CHF 199,2 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 198,9 Mio.), der Fair Value CHF 210,4 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 212,6 Mio.).

2.5 Saisonalität

Die Leistung der Implenia in der Bauproduktion unterliegt einer saisonalen Schwankung infolge höheren Bauaktivitäten in der zweiten Jahreshälfte.

Anhang der Implenia Konzernrechnung

3 Segmentsberichterstattung

Die Segmentsberichterstattung, wie sie dem Verwaltungsrat vorgelegt wurde, per 30. Juni 2014:

	Modernisation	Development	Buildings	
	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	
IFRS-Umsatz unkonsolidiert	106 268	56 248	760 189	
Konzerninterne Umsätze	(34 008)	(15 438)	(64 842)	
Konzernumsatz	72 260	40 810	695 347	
Operatives Ergebnis	1 497	14 348	(1 219)	>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	527	565	783	
Umlaufvermögen ohne flüssige Mittel	64 166	233 571	509 991	
Anlagevermögen (ohne Vorsorgeaktiven)	13 441	19 544	49 655	
Abzüglich Fremdkapital (ohne Finanzverbindlichkeiten und Vorsorgepassiven)	(72 002)	(96 452)	(631 252)	
Investiertes Kapital	5 605	156 663	(71 606)	>

1 Inklusive Eliminierungen

>

	Tunnelling & Civil Engineering	Bau Schweiz	Norge	Total der Geschäftsbereiche	Diverses/ Holding ¹	Total
	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF
>	128 429	367 819	152 059	1 571 012	13 754	1 584 766
	(13 489)	(32 003)	(1 990)	(161 770)	(9 684)	(171 454)
	114 940	335 816	150 069	1 409 242	4 070	1 413 312
>	5 027	(3 385)	4 690	20 958	5 456	26 414
	3 522	9 882	6 461	21 740	1 523	23 263
	123 857	342 442	101 377	1 375 404	(7 989)	1 367 415
	58 146	207 642	42 064	390 492	17 490	407 982
>	(159 366)	(308 724)	(116 004)	(1 383 800)	(64 575)	(1 448 375)
	22 637	241 360	27 437	382 096	(55 074)	327 022

Anhang der Implenia Konzernrechnung

Die Segmentsberichterstattung, wie sie dem Verwaltungsrat vorgelegt wurde, per 30. Juni 2013:

	Modernisation ¹ 1000 CHF	Development 1000 CHF	Buildings ¹ 1000 CHF	>
IFRS-Umsatz unkonsolidiert	62 862	92 324	811 918	
Konzerninterne Umsätze	(13 933)	(17 451)	(82 235)	
Konzernumsatz	48 929	74 873	729 683	
Operatives Ergebnis	628	14 333	6 975	>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	75	688	1 397	
Umlaufvermögen ohne flüssige Mittel	53 605	239 775	530 039	
Anlagevermögen (ohne Vorsorgeaktiven)	11 752	19 940	50 737	
Abzüglich Fremdkapital (ohne Finanzverbindlichkeiten und Vorsorgepassiven)	(61 350)	(83 120)	(685 367)	
Investiertes Kapital	4 007	176 595	(104 591)	>

1 Die Segmentsbereinigung im Geschäftsjahr 2014 führte zu Verschiebungen zwischen den Segmenten Modernisation, Buildings und Bau Schweiz. Die Anpassungen im EBIT betragen für Modernisation CHF 1,2 Mio., für Buildings CHF –3,4 Mio. und für Bau Schweiz CHF 2,2 Mio.

2 Inklusive Eliminierungen

>

	Tunnelling & Civil Engineering	Bau Schweiz ¹	Norge	Total der Geschäftsbereiche	Diverses/Holding ²	Total
	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF
	129 421	328 012	159 806	1 584 343	33 752	1 618 095
	(19 641)	(38 442)	(13 310)	(185 012)	(24 583)	(209 595)
	109 780	289 570	146 496	1 399 331	9 169	1 408 500
>	4 937	(4 844)	4 686	26 715	3 374	30 089
	4 355	19 159	2 572	28 246	1 488	29 734
	83 559	271 270	148 577	1 326 825	25 757	1 352 582
	54 863	201 179	41 441	379 912	22 716	402 628
>	(104 370)	(255 453)	(166 154)	(1 355 814)	(67 307)	(1 423 121)
	34 052	216 996	23 864	350 923	(18 834)	332 089

Anhang der Implenia Konzernrechnung

Überleitungsrechnung investiertes Kapital:

	30.6.2014 1000 CHF	30.6.2013 1000 CHF
Total Aktiven	2 281 956	2 196 782
Abzüglich flüssiger Mittel	(499 568)	(441 258)
Abzüglich Vorsorgeaktiven	(6 991)	(314)
Aktiven des investierten Kapitals	1 775 397	1 755 210
Total Passiven	2 281 956	2 196 782
Abzüglich Eigenkapital	(623 059)	(559 627)
Abzüglich Finanzverbindlichkeiten	(209 217)	(214 034)
Abzüglich Vorsorgepassiven	(1 305)	–
Passiven des investierten Kapitals	1 448 375	1 423 121
Investiertes Kapital	327 022	332 089

Das operative Ergebnis Diverses/Holding teilt sich wie folgt auf:

	1.1.–30.6.2014 1000 CHF	1.1.–30.6.2013 1000 CHF
Abschreibungen und Amortisationen	(1 120)	(1 280)
Abschreibungen Investment Property	(46)	(43)
Ergebnis aus Personalvorsorgeeinrichtung mit Leistungsprimat	5 000	4 330
Übriger Ertrag/(Aufwand)	1 622	367
Operatives Ergebnis Diverses/Holding	5 456	3 374

Konzernumsatz und Anlagevermögen nach geografischen Bereichen:

Die Implenia AG ist in der Schweiz domiziliert. Der in der Schweiz erwirtschaftete Umsatz gegenüber Dritten beträgt CHF 1193 Mio. (Vorjahr: CHF 1209 Mio.). Der im Ausland erarbeitete Umsatz beträgt CHF 220 Mio. (Vorjahr: CHF 200 Mio.). Das in der Schweiz liegende Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen, Vorsorgeaktiven und latente Steuerforderungen) beträgt per 30. Juni 2014 CHF 286 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 292 Mio.). Das im Ausland befindliche Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen, Vorsorgeaktiven und latente Steuerforderungen) beträgt CHF 64 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 61 Mio.).

4 Finanzaufwand und -ertrag

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
	1000 CHF	1000 CHF
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	428	677
Zins Obligationenanleihe	3 339	3 332
Bankspesen	289	310
Garantiefixkosten	427	438
Übriger Finanzaufwand	805	1 069
Fremdwährungsverluste	98	126
Total	5 386	5 952
Finanzertrag		
Zinsertrag	639	635
Beteiligungsertrag	244	202
Übriger Finanzertrag ¹	379	2 580
Fremdwährungsgewinne	182	582
Total	1 444	3 999
Finanzergebnis	(3 942)	(1 953)

1 Der übrige Finanzertrag im 1. Semester 2013 beinhaltet einen Verkauf einer nicht kotierten Finanzbeteiligung.

Anhang der Implenia Konzernrechnung

5 Forderungen aus Leistungen

	30.6.2014	31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF
Dritt Kunden	531 224	436 404
Arbeitsgemeinschaften (Equity-Methode)	41 703	36 533
Assoziierte Unternehmen	4 211	3 211
Nahestehende Personen und Unternehmen	54	121
Garantierückbehalte	52 973	47 924
Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen	(9 534)	(10 696)
Total	620 631	513 497

Den Forderungen, welche einen Zahlungsverzug aufweisen, wird mittels Einzel- und Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen, die auf Basis aktueller Erfahrungswerte erfolgen. Die Erfahrungswerte der Vergangenheit zeigen, dass das Verlustrisiko auf Forderungen eher gering ist. Wertberichtigungen werden nur bei den Forderungen aus Leistungen separat ausgewiesen. Bei allen übrigen Finanzinstrumenten werden allfällige Wertminde rungen direkt verrechnet.

Fällige Forderungen:

Das Total der fälligen Forderungen beträgt per 30. Juni 2014 CHF 221,3 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 212,7 Mio.). Hinsichtlich des weder wertgeminderten noch in Zahlungsverzug befindlichen Bestands der Forderungen aus Leistungen deuten zum Abschlussstichtag keine Anzeichen darauf hin, dass die Kunden ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen werden.

Die fälligen Forderungen beinhalten Ausstände gegenüber der Stadt Zürich im Umfang von CHF 22,9 Mio. für Anpassungen und Änderungen beim Stadionbau Letzigrund. Implenia hat Klage auf die vollständige Begleichung der geschuldeten Ausstände eingereicht.

6 Objekte in Arbeit

	30.6.2014	31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF
Angefangene Arbeiten aktiv (erbrachte Leistung, noch nicht fakturiert)	479 046	461 874
Angefangene Arbeiten passiv (fakturierte, noch nicht erbrachte Leistung)	(407 267)	(337 785)
Wertberichtigung auf Auftragskosten	(9 640)	(9 948)
Auftragskosten bezogen auf zukünftige Leistungen von Lieferanten und Unterakkordantnen	68 316	74 321
Auftragskosten bezogen auf vergangene Leistungen von Lieferanten und Unterakkordantnen	(473 235)	(489 604)
Objekte in Arbeit netto	(342 780)	(301 142)
davon Objekte in Arbeit aktiv	362 913	326 395
davon Objekte in Arbeit passiv	(705 693)	(627 537)

Anhang der Implenia Konzernrechnung

7 Immobiliengeschäfte

	30.6.2014	31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF
Anschaffungskosten per 1.1.	232 223	266 440
Zunahme	18 110	51 665
Abnahme	(20 081)	(85 003)
Umbuchungen	–	(937)
Währungsumrechnungsdifferenzen	(30)	58
Kumulierte Anschaffungskosten	230 222	232 223
 Kumulierte Wertberichtigungen per 1.1.	(14 750)	(14 750)
Zunahme	–	–
Abnahme	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen	(14 750)	(14 750)
 Nettobuchwert	215 472	217 473

Der Immobilienerfolg der Berichtsperiode ergibt sich wie folgt:

	1.1.–30.6.2014	1.1.–30.6.2013
	1000 CHF	1000 CHF
Verkaufserlös	34 486	48 462
Buchwert der verkauften Objekte	(20 081)	(35 103)
Immobilienerfolg¹	14 405	13 359

1 Ohne Berücksichtigung sonstiger Aufwendungen und Erträge des Segments Development

8 Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten

	30.6.2014	31.12.2013
	1000 CHF	1000 CHF
Stand per 1.1.	211 512	215 964
Zunahme	3 857	1 398
Abnahme	(6 180)	(5 111)
Veränderung Konsolidierungskreis	–	357
Währungsumrechnungsdifferenzen	28	(1 096)
Total	209 217	211 512

Nachweis

Obligationenanleihe	199 155	198 941
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und anderen Finanzinstitutionen	680	283
Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten	6 244	7 721
Übrige Finanzverbindlichkeiten	3 138	4 567
Total	209 217	211 512

Fälligkeit

Innerhalb 1 Jahr	3 481	3 544
Zwischen 1 und 5 Jahren	205 736	205 690
Über 5 Jahre	–	2 278
Total	209 217	211 512

Implenia verfügt aufgrund eines Konsortialkreditvertrags über eine Barmittellimite von CHF 150 Mio. und eine Kautionslimite von CHF 350 Mio. Der Konsortialkreditvertrag läuft bis am 30. Juni 2017. Um die Refinanzierung der Obligationenanleihe bei Verfall (Mai 2016) zu sichern, besteht die Möglichkeit, die Barmittellimite bei unverändertem Gesamtvolume um weitere CHF 100 Mio. auf CHF 250 Mio. zu erhöhen.

Im Weiteren verfügt Implenia über bilaterale Kreditvereinbarungen mit diversen Banken im Betrag von CHF 33,2 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 35 Mio.).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (zwischen 1 und 5 Jahren) beinhalten die am 12. Mai 2010 platzierte Obligationenanleihe über CHF 200 Mio. Die Anleihe wird mit 3,125% verzinst und läuft über sechs Jahre bis zum Endverfall am 12. Mai 2016.

Anhang der Implenia Konzernrechnung

9 Aktienkapital

	31.12.2012	Verände- rungen 2013	31.12.2013	Verände- rungen 2014	30.6.2014
	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Total Aktien Implenia AG	18 472 000	–	18 472 000	–	18 472 000
Nicht reservierte eigene Aktien	100 046	2 270	102 316	19 117	121 433
Ausstehende Aktien	18 371 954	(2 270)	18 369 684	(19 117)	18 350 567

Alle Aktien sind gezeichnet und voll liberiert. Am 30. Juni 2014 waren mit Ausnahme von 121 433 eigenen Aktien (31. Dezember 2013: 102 316 Stück) alle Aktien stimmberechtigt.

	31.12.2012	Verände- rungen 2013	31.12.2013	Verände- rungen 2014	30.6.2014
	Nominalwert Aktien 1000 CHF				
Aktienkapital	35 097	–	35 097	–	35 097
Eigene Aktien	(190)	(5)	(195)	(36)	(231)
Ausstehendes Aktienkapital	34 907	(5)	34 902	(36)	34 866

Der Nominalwert einer Aktie beträgt per 30. Juni 2014 CHF 1.90 (31. Dezember 2013: CHF 1.90).

10 Ergebnisse je Aktie**1.1 – 30.6.2014** 1.1 – 30.6.2013**Basisinformationen für die Berechnung der Ergebnisse pro Aktie:**

Konzernergebnis der Aktionäre Implenia AG in 1000 CHF	14 505	18 839
Anzahl Aktien im Umlauf	18 350 567	18 213 698
Gewichtetes Mittel der Anzahl Aktien im Umlauf	18 362 793	18 287 587
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	0.79	1.03
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	0.79	1.03

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) wird mittels Division des auf die Aktionäre der Implenia AG entfallenden Reingewinns durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird die durchschnittliche Anzahl der vom Konzern erworbenen und als eigene Aktien gehaltenen Aktien von den ausgegebenen abgezogen.

11 Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen und Nennwertreduktion

Für das Geschäftsjahr 2013 wurde der Generalversammlung vom 25. März 2014 durch den Verwaltungsrat eine steuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen in Höhe von CHF 0.72 (Record Date 1. April 2014) sowie eine Nennwertreduktion von CHF 0.88 (Record Date 1. Juli 2014) pro Aktie vorgeschlagen.

Die Generalversammlung hat diesen Vorschlag genehmigt.

12 Eventualverpflichtungen

Implenia ist zurzeit im regionalen Markt des Strassen- und Tiefbaus in den Kantonen Graubünden und St. Gallen, zusammen mit zahlreichen anderen Bauunternehmen, in Untersuchungen der Eidgenössischen Wettbewerbskommission involviert (siehe dazu Medienmitteilungen vom 15. November 2012 für Graubünden und vom 16. April 2013 für St. Gallen). Implenia kooperiert in diesen Untersuchungen mit der Wettbewerbskommission. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Eine Einschätzung des Ausgangs und der Höhe allfälliger Sanktionen ist aus Sicht des Managements zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht zuverlässig möglich. Auf eine Bildung von Rückstellungen wurde demzufolge verzichtet.

Anhang der Implenia Konzernrechnung

13 Free Cashflow

Implenia definiert den Free Cashflow als Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, abzüglich des Erwerbs oder Verkaufs von Anlagevermögen. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über den Free Cashflow:

	1.1.–30.6.2014 1000 CHF	1.1.–30.6.2013 1000 CHF
Free Cashflow		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	(38 178)	(41 218)
Investitionen in Anlagevermögen	(23 628)	(30 948)
Desinvestitionen von Anlagevermögen	3 243	15 051
Free Cashflow vor Erwerb von Tochtergesellschaften	(58 563)	(57 115)
Erwerb von Tochtergesellschaften und bedingte Kaufpreiszahlungen	(4 139)	(1 341)
Free Cashflow nach Erwerb von Tochtergesellschaften	(62 702)	(58 456)

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

15 Währungsumrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtageskurs	
	30.6.2014	30.6.2013	30.6.2014	31.12.2013
Elfenbeinküste/Mali	100 XOF	CHF 0.19	CHF 0.19	CHF 0.19
Europäische Union	1 EUR	CHF 1.22	CHF 1.23	CHF 1.22
Norwegen	100 NOK	CHF 14.76	CHF 16.36	CHF 14.57
Schweden	100 SEK	CHF 13.65	CHF 14.42	CHF 13.24
USA	1 USD	CHF 0.89	CHF 0.94	CHF 0.89

STANDORTE

Implenia verfügt über rund 100 Geschäftsstellen in der Schweiz und operative Vertretungen in Deutschland, an der Elfenbeinküste, in Italien, Mali, Norwegen, Österreich und Schweden.

Details zu den Standorten sind den hier abgedruckten Landkarten oder unserer Webseite www.implenia.com zu entnehmen.





KONTAKTE UND TERMINE

Kontakte

Kontakte für Investoren

Beat Fellmann

CFO

Telefon +41 58 474 45 00

Fax +41 58 474 45 01

beat.fellmann@implenia.com

Serge Rotzer

Head of Investor Relations

Telefon +41 58 474 07 34

Fax +41 58 474 95 29

serge.rotzer@implenia.com

Kontakt für Medien

Philipp Bircher

Head of Communications Group

Telefon +41 58 474 74 77

Fax +41 58 474 95 03

philipp.bircher@implenia.com

Termine

Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2014 – **24. Februar 2015**

Generalversammlung 2015 – **24. März 2015**

Impressum

Herausgeberin: Implenia AG, Dietlikon

Konzept und Gestaltung: schneitermeier AG, Zürich;
Neidhart + Schön AG, Zürich

Fotos: Gerry Amstutz und Franz Rindlisbacher, Zürich
(Seiten 33/34); Implenia AG, Dietlikon

Text: Implenia AG, Dietlikon; Dynamics Group AG, Zürich

Druck: Linkgroup, Zürich



Implenia AG

Industriestrasse 24
CH-8305 Dietlikon
Tel. +41 58 474 74 74
Fax +41 58 474 74 75
www.implenia.com